Nr. 373 I Oktober 2023

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Praxen vor dem Kollaps – Berichte zur Krisensitzung der Ärzteschaft in Berlin

QUALITÄTSSICHERUNG

Risikomanagement in Arztpraxen – Hygieneplan und Verantwortlichkeiten

Wer ist schuld? Der Klaus Bärwald war's!

Foto: © KVMV/Schrubbe

Den Moment habe ich noch sehr genau vor Augen: „Du Jörg, nun mach schon mal mit. Wir brauchen auch die Jüngeren…" Das ist gut 15 Jahre her. Da stimmte auch noch halbwegs das beschreibende Substantiv. Der faszinierende Unsinn in der Aussage der brandenburgischen Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher, die Selbstverwaltung im Gesundheitswesen sei „extrem komplex", werde „von niemandem mehr verstanden" und sei „auch für unsere Demokratie ein Problem", wirkt bei genauerem Hinsehen bedrohlich. Meine Themen heute sind die drohende Staatsmedizin und die zunehmende Verwerfung in Ausbildung, Versorgung und Lebensverständnis in Stadt und Land. Die aktuelle Unwissendenpolitik erzeugt die Wahrnehmung vom „Laufen lassen", bis alle früher gegangen oder gar nicht erst in die Niederlassung gekommen sind. Selbstverwaltung und Freiberuflichkeit abschaffen, lautet die stumme Devise hinter der stoischen Missachtung der ambulanten Versorgung. Produktivitätsverlust und staatliches Gesundheitswesen sind siamesische Zwillinge. Bei existentem Anspruchsdenken der Bevölkerung wäre eine derartige Gesundheitsversorgung demokratiebedrohend. Sagen wir das unseren Patienten und mündigen Bürgern?! Unsere Selbstverwaltung ist ein borstiges Geschenk. Doch das Kämmen lohnt sich für alle in der Gesellschaft – Konsumenten wie Leistungserbringer. Engagement in der Selbstverwaltung macht immer Spaß und findet nur an sonnigen Tagen statt…. Komplexität handhaben ist unbequem, aber unumgehbar. Irgendwo las ich, das Leben sei komplex, Frau Nonnemacher.

Herr Eigennutz und Frau Ichdenke-Nuranmich haben im Phänotyp eine stete Zunahme zu verzeichnen. Innere Werte sind eben immer schwerer zu erkennen und zeichnen sich durch mehr gesellschaftliches Verständnis, aber leider nicht zwingend auch Engagement aus. Genau denen gilt mein Aufruf! Wir brauchen es von denen, die mitten im Leben stehen, und ich meine nicht das Alter. Kein erlesenes Wissen, sondern Merksätze, die das Leben uns ins Hirn schrieb, sind die Wegweiser, um aus der aktuellen Situation wieder in den Pragmatismus zu gelangen.

Jede und Jeder hat seinen „Klaus Bärwald", manchmal ist man es selbst. Ich weiß um die Beschwerlichkeiten eines Engagements in der ehrenamtlichen Berufspolitik. Sie wissen, zunächst die begründete Unsicherheit…. Dann, beim tieferen Eintauchen, auch Enttäuschungen, aber auch Erfolge, Veränderung und hoffentlich sehr, sehr spät die unbegründete Sicherheit (in Abwandlung der Phasen) und die Erkenntnis, Platz zu machen…. Aber wem? Macht **jetzt** mit!

2016 befanden sich in M-V 130 Ärzte in Weiterbildung auf dem Weg in die Allgemeinmedizin. 2022 waren es 184. Soweit top! Die Auslastung der Weiterbilder betrug 2022 in der Stadt knapp 80 Prozent und auf dem Lande gerade 40 Prozent. Das hat in meiner Fachschaft zur Folge, dass „weitergebildeter" Arbeitsalltag und Patientengut immer mehr divergieren. Die Gefahr einer Stadt- und Landmedizin sehe ich für die Allgemeinmedizin mit Sorge. Gerade auf dem Lande brauchen wir Euch, liebe junge Kolleginnen und Kollegen. Riecht bitte einfach häufiger mal rein! Den Schnürsenkel für den Wanderschuh muss man nicht bei Globetrotter kaufen. Mit Eurem frischen Wissen habt Ihr ihn zumeist selbst in der Tasche. Das macht sich bezahlt in der Weite des Landes.

This or the other side of the railroad tracks (dt.: dies- oder jenseits der Gleise) – Jeder kann darüber nachdenken, auf welcher Seite er steht. Lassen Sie mich diese Metapher weiterhin nutzen, auch wenn die Entstehung dieser Redewendung eine etwas andere Grundlage hat und wir nicht in den Südstaaten der USA leben. Meine Wahrnehmung zeigt mir, dass viele, wohl zu viele, nur noch „the other side" wählen. Verschiedenste Gründe gibt es, dies für richtig oder überdenkenswert zu halten. Auch in der großen Politik nimmt es zu, dass nur noch diejenigen „from the other side" meinungs- und handlungsgebend sind. Ein Fehler!

Doch gibt es glücklicherweise auch Nachwuchs im Ländlichen. Es freut mich sehr, wenn erkannt wird, dass mit Kreativität und Anspruch das Arztsein auf dem Lande oder im Kleinstädtischen erfüllend sein kann. M-V ist ein Flächenland, in dem auch die Mehrzahl der Bevölkerung „this side" lebt und gleichberechtigt versorgt werden muss.

Dr. Jörg Hinniger
General practitioner from this side of the railroad tracks, Demmin

Dr. med. Jörg Hinniger ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Demmin und stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung der KVMV.

4

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Praxen vor dem Kollaps – Berichte zur Krisensitzung der Ärzteschaft in Berlin

8

QUALITÄTSSICHERUNG

Leitfaden zum Risiko-management in Arztpraxen

S. 4-7 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
- Praxen vor dem Kollaps – Krisensitzung der Ärzteschaft in Berlin
- Protestkundgebung am 8. November in Schwerin geplant

S. 8 QUALITÄTSSICHERUNG
Leitfaden zum Risikomanagement in Arztpraxen

S. 9 KURZ UND KNAPP
- Statistik-Erhebung: Kostenstruktur in Praxen
- SSB-Beratungsliste
- Hydromorphon Aristo long® – Prüfanträge zu Dosierung
- Hilfen für Muskelkranke
- Außerklinische Intensivpflege

S. 10-14 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN

S. 15 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
für freiwerdende Hausarztstellen

S. 16-18 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen

S. 18 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

S. 18 IMPRESSUM

S. 19 FEUILLETON
Vorhang auf in der Kulturmühle

S. 20 PERSONALIEN

S. 21-24 VERANSTALTUNGEN

S. 25-27 PRAXISSERVICE
31. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V

S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023

Titel: Krisensitzung am 18. August 2023 in Berlin.
Foto: *© KVMV*

KBV-Krisensitzung in Berlin; Foto: © KVMV

Praxen vor dem Kollaps – Krisensitzung der Ärzte- und Psychotherapeutenschaft in Berlin

Rückblende: Bei der Krisensitzung der Ärzte- und Psychotherapeutenschaft am 18. August 2023 in Berlin, organisiert von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), waren unter den rund 800 Teilnehmenden auch Mitglieder und Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV). Einige Stimmungsberichte:

Dr. Andrea Steffen,
FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock:

Wir haben das Glück in Deutschland, das gesamte Jahr eine ambulante Versorgung in Anspruch nehmen zu können. Doch dieser Tatbestand ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Angesichts der dramatischen Lage in den Praxen kam es am 18. August zu einer Krisensitzung der Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin. Hunderte von Kolleginnen und Kollegen hatten sich im Kongresssaal des Berliner Marriott Hotels versammelt. Die Atmosphäre im Saal war geladen: Stimmengewirr, Entschlossenheit. Schließlich sollte heute ein deutliches Signal an die Politik gegeben werden. Medienvertreter waren anwesend. Die KV-Vorsitzenden der Bundesländer stellten in kurzen Meinungsäußerungen die einzelnen Problempunkte der Praxistätigkeit dar. Jedes einzelne Statement entsprach genau den Problemen, die auch ich im Laufe der Zeit in meiner Praxis erfahren habe. Die Vorträge wurden mit Applaus kommentiert und unterstützt. Solidarität und gegenseitiges Verstehen waren an diesem Tag beherrschende Gefühle. Wir wollen und können nicht mehr gleich dem „Laubenpieper Pelle“ in Erich Weinerts Gedicht denken: „Was kann mich noch gefährden – Hier ist mein Himmel auf der Erden!“ Nein. Wir müssen agieren. Das Signal steht auf Veränderung.

Matthias Träger,
FA für Orthopädie in Neubrandenburg:

Aus meiner Sicht lag anfangs eine angespannte Erwartungshaltung bei den Teilnehmern vor. Mit Beginn der Sitzung wurde es immer emotionsgeladener. Es zeigte sich zunehmend die Ent- und Geschlossenheit der Ärzte und Psychotherapeuten. Die einzelnen Vorträge wurden durch Applaus und Standing Ovations unterbrochen. Es war insgesamt eine sehr emotionsgeladene Veranstaltung. Ich fand die Geschlossenheit der Ärzte und Psychotherapeuten beeindruckend. Durch die einstimmig beschlossene Resolution hatte ich auch den Eindruck, es bewegt sich was, endlich. Aufbruchstimmung – dieses Wort kennzeichnet es am besten.

Dr. Annika Kohlhase,
FÄ für Allgemeinmedizin in Greifswald:

Ein pink-roter Fleckenteppich aus Protestplakaten und Fähnchen empfing uns bereits am Eingang des Hotels in Berlin, in der die Protestaktion der KBV gleich beginnen sollte. Die Stimmung der angereisten Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten fühlte sich gut an. Es lag meines Erachtens daran, dass unter uns ambulant Tätigen erstmalig solch geschlossene Einigkeit im Protest gegen die aktuelle Gesundheitspolitik vorlag. Die ordnungsgemäß einberufene Vertreterversammlung der KBV lief sehr strukturiert ab. Nach einer motivierenden Begrüßung der KBV-VV-Vorsitzenden Dr. Petra Reis-Berkowicz, welche immer wieder durch laute zustimmende Rufe und Klatschen mit extra ausgelegten „Klatschkarten" unterbrochen wurde, schien selbst dem letzten Journalisten im Saal klargeworden zu sein, dass sich an dieser Stelle eine sehr lang angestaute Wut auf die derzeitige Gesundheitspolitik Bahn brach. Der Lärm von Hunderten aufgebracht klatschenden Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeutinnen und -therapeuten peitschte durch den Saal, und es kostete die Vortragenden viel Kraft, ihre Vertreterversammlung unter den gegebenen Umständen durchzuführen. Alle 17 KV-Vorstände sprachen zu diversen Themenschwerpunkten wie der Forderung nach einer Entbudgetierung, einer sinnvollen Digitalisierung, dem notwendigen Bürokratieabbau oder der besseren Honorierung z.B. durch die Anhebung des Orientierungspunktwertes oder einen Inflationsausgleich und riefen zum Protest auf. Dabei beklagten die Vortragenden den Zustand in den Praxen und wiesen darauf hin, dass es so auf keinen Fall weitergehen könne. „Es muss jetzt Schluss sein!", sagte Angelika von Schütz, Vorsitzende der KVMV, und alle sprangen auf und applaudierten. Weitere Redner forderten, dass endlich etwas passieren müsse, um die ambulante Versorgung aller Patientinnen und Patienten in Deutschland zu sichern und um das Praxissterben zu verhindern. Jeder einzelne Punkt, der uns seit Jahren auf der Seele brennt, wurde in Berlin genannt. Meine Befürchtung, es könnte bei der Protestaktion zu unkonkreten Forderungen kommen oder nur einzelne Themen aufgegriffen werden, wurde nicht bestätigt. Es kam alles auf den Tisch. Auch unsere MFAs, welche uns während der Pandemie ohne staatliche Corona-Prämien zuverlässig die Arbeit ermöglichten, wurden angesprochen und die Protestaktion der MFAs am 8. September unterstützt. Alle Dinge, die uns Niedergelassenen täglich das Leben schwermachen – unnötige Bürokratie, fehlender Inflationsausgleich, mangelnde Wertschätzung in Form von schlechter finanzieller Honorierung, nicht funktionierende Digitalisierung, Regresse und fehlende Medikamente, mangelnde Nachwuchsförderung etc. – wurden kritisiert. Am Ende stimmten alle Vertreterinnen und Vertreter der 17 KVen einen Forderungskatalog mit Lösungsvorschlägen ab. Mit einer flammenden Rede des stellvertretenden KBV-Vorsitzenden Dr. Stephan Hofmeister endete die Krisensitzung unter Jubel und stehenden Ovationen. Die Protestaktion war anstrengend und laut, aber aus meiner Sicht ein voller Erfolg, denn sie zeigte mir eine für mich neue Geschlossenheit, mit der wir Ärztinnen, Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aufgetreten sind, eine Stimme, die wir für eine bessere ambulante Versorgung einsetzen können. Nur so haben wir eine Chance. Wir müssen aufstehen, um nicht unterzugehen!

KVMV-Vorstandsvorsitzende von Schütz; Foto: © KVMV

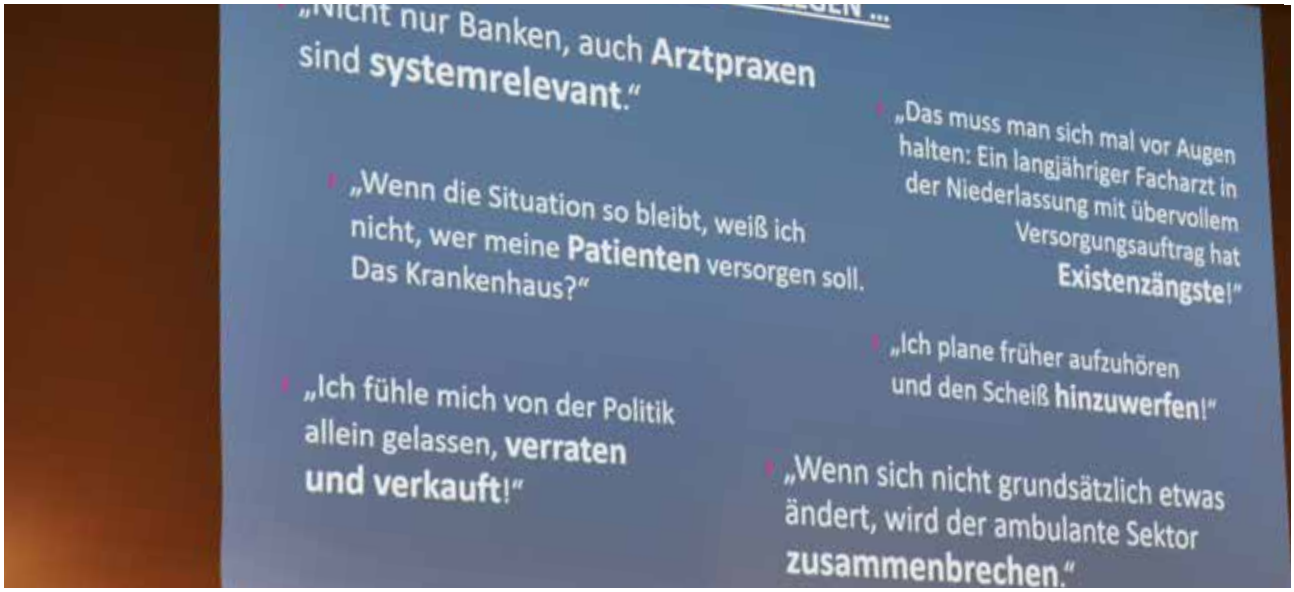
Teilnehmende aus M-V bei der Krisensitzung in Berlin; Foto: © KVMV

Dr. Sören Rudolph,
FA für Anästhesiologie in Rostock:

Warum bin ich – wie erfreulicherweise viele Kolleginnen und Kollegen aus unserem Bundesland – der Einladung der KBV nach Berlin gefolgt? Es gab einen Hauptgrund: Ich – und da bin ich ganz sicher unter den ambulant tätigen Kollegen nicht allein – vermisse die Anerkennung der Leistungen des ambulanten Sektors durch die Politik – und das seit längerer Zeit. Stichworte dazu sind: keine Coronaprämie für unsere Medizinischen Fachangestellten (aber für viele Verwaltungen im Homeoffice!), nicht funktionierende und zum Teil praxisferne Digitalanwendungen, Regressdrohungen, ausufernde Bürokratie, faktische Minusrunden beim Honorar ….
Da stellt sich doch die Frage, warum das eigentlich so ist. Unsere Vorstandsvorsitzende brachte es auf den Punkt: Weil wir ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten es uns gefallen lassen! Weil wir zu ruhig sind, kaum protestieren. Der Beifall unterstrich und bestätigte ihre These. Hunderte Niedergelassene waren sich einig, und das war auch deutlich zu spüren: So kann es nicht weitergehen! Unter zum Teil sehr lautstarker Zustimmung aller Anwesenden wurde durch die Delegierten der Vertreterversammlung der KBV einstimmig ein Forderungskatalog an die Politik in Person des Bundesgesundheitsministers mit Terminsetzung verabschiedet. Mein Resümee: Ein gelungener Beginn, der Druck auf die Politik darf aber nicht nachlassen!

Dr. Tilo Schneider,
FA für Allgemeinmedizin in Rostock:

Der Unmut in der Ärzteschaft über die allgemeinen Arbeitsbedingungen wuchs in den letzten Jahren und entlud sich am 18. August in Berlin. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „PraxenKollaps verhindern!". Dies scheint auf den ersten Blick übertrieben. Aber ist es nicht absurd, wie wir tagtäglich in den Praxen versuchen, die strukturellen und finanziellen Defizite auszugleichen, um das deutsche Gesundheitssystem am Funktionieren zu halten? Dabei ist es gerade das auf Freiberuflichkeit und kleinen unabhängigen Einheiten basierende System, welches nicht nur während der Coronapandemie seine Leistungsfähigkeit bewiesen hat.
Beeindruckend für mich waren die eingespielten Interviews von praktizierenden Ärztinnen und Ärzten aus der ganzen Republik, in denen die Belastung der Praxen geschildert wurde. Dabei wurde in allen Beiträgen nicht nur das Problem benannt, sondern es wurde auf mögliche Lösungen gedrängt. Die Niedergelassenen stehen weiterhin für die ambulante Versorgung, aber man muss sie unterstützen und nicht behindern. Die Niedergelassenen haben eine enge Patientenbeziehung, aber eine 24/7-Arzt-Flatrate-Mentalität ist nicht sinnvoll und nicht nötig. Die Niedergelassenen sind für Digitalisierung, nur muss diese nutzbringend, praxistauglich und ausgereift sein. Die Niedergelassenen haben mit ihren Praxisteams in Zusammenarbeit mit Apotheken, Pflege-



Stimmen von Niedergelassenen in Deutschland; Foto: © KVMV

diensten u.a. funktionierende Netzwerke. Doppelstrukturen wie Gesundheitskioske, Krankenkassenarztservice o.ä. kosten personelle und finanzielle Ressourcen.
Die zukünftigen Anforderungen an unser Gesundheitswesen sind auch ohne diese „hausgemachten" Probleme enorm. Insofern wurden unter großem Applaus die Kernforderungen an den Bundesgesundheitsminister gestellt. Eine Zusammenarbeit wurde auch in Berlin erneut angeboten. Sollte die Politik aber weiterhin vor allem auf den stationären Sektor setzen, muss man als niedergelassene Ärzteschaft wirklich über weitergehende Protestaktionen nachdenken. Nur zusammen und in großer Zahl kann man erfolgreich sein. Tun wir nichts, entscheiden Andere über die Zukunft unserer Praxen! ■

KVMV

Protestkundgebung am 8. November 2023 in Schwerin geplant

Um auf die akute Bedrohung der wohnortnahen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Gesundheitsleistungen aufmerksam zu machen, plant die niedergelassene Ärzteschaft zusammen mit den Zahnärzten und den Apothekern Mecklenburg-Vorpommerns

am 8. November 2023 in Schwerin eine Protestkundgebung.

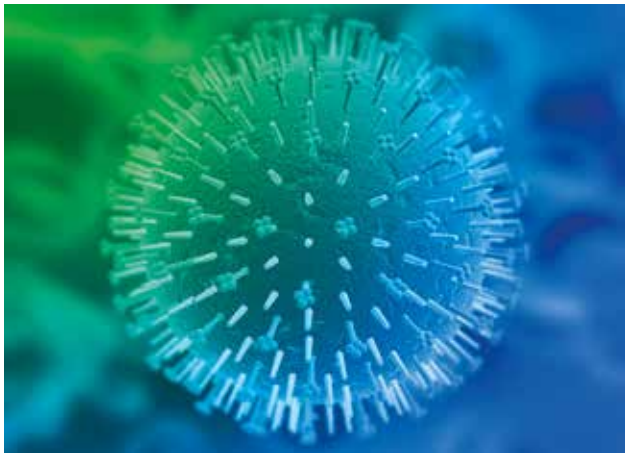
Die Teilnahme der Vertragsärzte und -psychotherapeuten einschließlich der Praxisteams ist ausdrücklich erwünscht. Bitte merken Sie sich diesen Termin deshalb schon einmal vor, weitere Informationen folgen.

ok

Leitfaden zum Risikomanagement in Arztpraxen

*Von Stefanie Moor**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), die Bundesärztekammer und die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) haben bereits 2008 einen Leitfaden für das Risikomanagement in Arztpraxen im Kontext einer Pandemie veröffentlicht. Die Empfehlungen sind insbesondere mit Blick auf die beginnende kalte Jahreszeit für Praxen beachtenswert.



Influenzavirus-Modell; Foto: © Fotolia

Die Broschüre „Influenzapandemie – Risikomanagement in Arztpraxen" gibt Empfehlungen u.a. zur Praxisorganisation, der Regelung von Patientenströmen, zu Kommunikationswegen, diagnostischen und medikamentösen Maßnahmen und einer angemessenen Bevorratung. In Praxen soll neben der **Festlegung von Verantwortlichkeiten** ein **Hygieneplan** erstellt werden. Hierzu sei auf die Musterhygienepläne für die Arzt- und psychotherapeutische Praxis verwiesen, die in einer bearbeitbaren Version bei den Hygieneberatern der KVMV (*) angefordert werden können.

Empfehlungen zur Praxisorganisation

Um die zeitliche und räumliche Praxisorganisation entsprechend zu lenken, ist eine Reduzierung der Konsultationen in der Praxis anzustreben. Zudem sind Patientenströme zu trennen und eine möglichst sinnvolle räumliche Nutzung vorzunehmen. Beispiele sind die Trennung von Eingangsbereichen sowie eine klare Beschilderung für Patienten mit bzw. ohne Fieber oder anderen Erkrankungen. Auch eine zeitliche Trennung kann hilfreich sein sowie die Beschilderung, wann welche Patientengruppen behandelt werden.

Empfehlungen zur Bevorratung

- einfacher Mund-Nasen-Schutz für Patienten – eine Maske pro Patient
- unsterile Schutzhandschuhe für das medizinische Personal – ein Paar pro Personalkontakt mit einem betroffenen (infektionsverdächtigen) Patienten
- Händedesinfektionsmittel (begrenzt viruzid nach RKI-Empfehlung) – 5ml pro Vorgang
- Flächen- und Instrumentendesinfektionsmittel (begrenzt viruzid nach RKI-Empfehlung)
- Atemschutzmasken (FFP2) für das medizinische Personal – mindestens eine Maske pro Person und Tag/Schicht
- Schutzbrillen mit Seitenschutz für das medizinische Personal – eine Schutzbrille pro Person
- Schutzkittel für das medizinische Personal – mindestens ein Schutzkittel pro Mitarbeiter und Tag/Schicht
- antivirale Medikamente für das medizinische Personal – täglich eine Kapsel Oseltamivir (Tamiflu, 75mg) pro Person (zu beachten: off label use bei Anwendung über einen Zeitraum von sechs Wochen hinaus)

Der Leitfaden beinhaltet Informationen zu diagnostischen Maßnahmen, Meldepflichten, medikamentösen therapeutischen und prophylaktischen Maßnahmen, zur arbeitsmedizinischen Vorsorge sowie abschließend Hinweise zu hilfreichen Dokumenten mitsamt einiger Kopiervorlagen, z.B. für ein Praxisorganigramm, einen Kommunikationsplan, die Dokumentation für Mitarbeiterunterweisungen oder Patienteninformationen. ■

ⓘ Die Broschüre „Influenzapandemie – Risikomanagement in Arztpraxen" ist im Internet zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Hygiene und Medizinprodukte* → *Materialien zum Herunterladen*

(*) Für Fragen stehen die Hygieneberaterinnen Stefanie Moor, Tel.: 0385.7431 384, E-Mail: smoor@kvmv.de und Silke Seemann, Tel.: 0385.7431 384, E-Mail: sseemann@kvmv.de zur Verfügung.

Stefanie Moor ist Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV.

Statistik-Erhebung: Kostenstruktur in Praxen

■ Das Statistische Bundesamt führt jährlich repräsentative Untersuchungen über Kostenstrukturen in Praxen von Ärzten und psychologischen Psychotherapeuten durch. Ziel ist es, die in den Praxen erzielten Einnahmen und die dafür erforderlichen Aufwendungen sowie deren Zusammensetzung darzustellen. Die zur Teilnahme an der Datenabfrage aufgeforderten Praxen – maximal sieben Prozent pro Jahr – sind gesetzlich **auskunftspflichtig**. Der Versand der Bescheide für das Berichtsjahr 2022 erfolgt Anfang Oktober 2023, die Meldung durch die angeschriebenen Praxen kann online vorgenommen werden. ■

ⓘ Informationen, Musterfragebogen, Online-Meldeformular im Internet:
→ *www.destatis.de/kme-portal*

gb

MEDIZINISCHE BERATUNG

SSB-Beratungsliste

■ Seit Mai 2023 steht Vertragsärzten und -psychotherapeuten in M-V ein neues Computerprogramm zum Sprechstundenbedarf (SSB) zur Verfügung. Das landesspezifische Online-Tool – eine gemeinsame Entwicklung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und der gesetzlichen Krankenversicherung – unterstützt beim sicheren und wirtschaftlichen Verordnen von Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln des SSB. Die Übersicht wird quartalsweise überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Sie soll Ärzten die Sicherheit geben, dass Verordnungen von SSB-Mitteln aus dieser Beratungsliste bei sachgerechter Mengenbemessung nicht zum Regress führen. **Die abschließende Zustimmung der Krankenkassen zu dieser Absicht steht immer noch aus.** ■

ⓘ Zur SSB-Beratungsliste mit Suchfunktion:
→ *KV-SafeNet-Portal* → *Praxis/Archiv*
→ *Sprechstundenbedarf*

gb

Hydromorphon Aristo long® – Prüfanträge zu Dosierung

■ Hydromorphonhaltige Retardpräparate stehen erneut im Fokus der Prüfabteilungen von Krankenkassen. Bisher konzentrierten sich diese auf das Präparat Jurnista®, welches „außer Verkehr" ist und sukzessive vom Markt verschwindet. Aktuell wird Hydromorphon aristo long® geprüft. Hintergrund ist die Galenik beider Präparate, die eine gleichmäßige Freisetzung und Wirksamkeit über 24 Stunden garantiert. Daher ist bei der Verordnung zwingend darauf zu achten, dass diese Präparate nur einmal innerhalb von 24 Stunden eingenommen werden dürfen. Mit dem Zusatz „long" werden jene Präparate bezeichnet, die eine Wirksamkeit über 24 Stunden aufweisen. Andere Retard-Präparate der Firma Aristo sind nur über 12 Stunden wirksam und werden daher zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten am Tag eingenommen. ■

ⓘ Fragen beantwortet die medizinische Beratung der KVMV, Tel.: 0385.7431 407, E-Mail: med-beratung@kvmv.de

mw

QUALITÄTSSICHERUNG

Hilfen für Muskelkranke

■ Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) ist die größte und älteste deutsche Selbsthilfeorganisation für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen. Seit über 50 Jahren fördert die DGM die Erforschung der mehr als 800 verschiedenen bekannten, teilweise sehr seltenen Muskelerkrankungen. Hier können Praxen sowie Patienten detaillierte Informationen, teils von Betroffenen, erhalten. ■

ⓘ Im Internet: → *www.dgm.org*

sm

Außerklinische Intensivpflege

■ Bis Jahresende 2024 darf eine außerklinische Intensivpflege auch **ohne Prüfung** des Entwöhnungspotenzials bei beatmeten oder trachealkanülierten Patienten weiterverordnet werden. Bisher war vor jeder Verordnung eine Potenzialerhebung vorgeschrieben. Neu ist zudem, dass nun alle Vertragsärzte, die über Kompetenzen im Umgang mit beatmeten oder trachealkanülierten Patienten verfügen, eine Verordnung ausstellen können, wenn sie hierfür eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) haben. ■

ⓘ Die angepasste Richtlinie zur außerklinischen Intensivpflege (AKI-RL) im Internet: → *www.kvmv.de*
→ *Mitglieder* → *Qualitätssicherung* → *Leistungen von A-Z* → *A* → *Außerklinische Intensivpflege*

Fragen beantwortet Jenny Klammer im Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV, Tel.: 0385.7431 210 oder E-Mail: jklammer@kvmv.de

jk

Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 369/411.

BAD DOBERAN

Ende der Zulassung
Dr. med. Sybille Sengbusch, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Dummerstorf, ab 1. Juli 2023.

Ruhen der Zulassung
Dr. med. Werner Matrisch, hausärztlicher Internist für Kühlungsborn, vom 1. Juli 2023 bis 1. Oktober 2023.

Änderung von Zulassungen
Dr. med. Sabina Bentzel, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwaan, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Henriette Klug, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwaan, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Anstellungen
Dr. med. Sabine Glasenapp, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Pap als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. März 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Wiebke Gloyna und Jenny Bruhn, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Stefanie Heßler als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Dr. med. Dirk Kühn, Praktischer Arzt in Graal-Müritz, zur Anstellung von Ulrike Sieder als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 15. Juni 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Maximilian Grieger und Christiane Straßburger, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Papendorf, zur Anstellung von Dr. med. Sybille Sengbusch als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis in Dummerstorf, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Christina Thekla Schmidt, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Reinhardt Tinz, Praktischer Arzt, in Satow, ab 1. Juli 2023.

Praxissitzverlegungen
Dipl.-Soz.päd. Susanne Look, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 18181 Graal-Müritz, Kastanienallee 7, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Thomas Koch, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, nach 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 51, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Thomas Rahmig, Praktischer Arzt, nach 18209 Bartenshagen-Parkentin OT Neuhof, Waldweg 1, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigung
Dr. med. Antje Kloth, Tessinum Therapiezentrum für Geriatrie und Schlaganfall in 18195 Tessin, ist ermächtigt für:

- neurologische Betreuung der Bewohner des Seniorenpflegeheimes „Bi uns to hus", St.-Jürgen-Str. 62 in 18195 Tessin, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie und Hausärzten,
- Behandlung mit Botulinum-Toxin inklusive der erforderlichen Grundleistungen im Rahmen der neurologischen Betreuung der Bewohner des Seniorenpflegeheimes „Bi uns to hus", St.-Jürgen-Str. 62 in 18195 Tessin, auf Überweisung von Nervenärzten,
- spezielle ambulante Spastikbehandlung (Botulinumtoxin) von Patienten mit dem Zustand nach Schlaganfall (ICD 10 I61, I62, I63, I64, I69) auf Überweisung durch niedergelassene Fachärzte für Nervenheilkunde (Neurologie, Neurologie und Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie),
- hinsichtlich des Zuweiserkreises von Patienten mit dem Zustand nach Schlaganfall, bei Erstzuweisung zur Einleitung einer spezifischen Spastikbehandlung durch niedergelassene Fachärzte für Nervenheilkunde sowie für Folgezuweisungen für die regelmäßige Fortsetzung der Spastikbehandlung durch Hausärzte.

Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025.

DEMMIN

Ruhen der Zulassung
Dipl.-Psych. Romy Schröder-Pillasch, psychologische Psychotherapeutin in Malchin, vom 29. Juni 2023 bis 31. Juli 2023.

Änderung der Zulassung
Sven Scholz, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Demmin, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Anstellung
Dr. med. Marion Wille, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Jarmen, zur Anstellung von Jan-Martin Schüler als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Tilman Schmidt als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 8. Juni 2023;

Dr. med. Marion Wille, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Jarmen, zur Anstellung von Cornelia Schirmer als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, vom 1. Juli 2023 bis 30. September 2023;

Sven Scholz, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Ines Dähnert als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende der Zulassung
Lothar Pferner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Greifswald, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
MVZ Aktion Sonnenschein, in 17491 Greifswald, Makarenkostr. 8, ab 1. Juli 2023;

Nikolaus Horras, Facharzt für Allgemeinmedizin für Lubmin, ab 1. Januar 2024.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Päd. Nadine Steininger, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 17489 Greifswald, Karl-Marx-Platz 17, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Anstellung
Claudia Scholz, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Lubmin, zur Anstellung von Nikolaus Horras als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2024.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ Aktion Sonnenschein in Greifswald, zur Anstellung von Lothar Pferner als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ Aktion Sonnenschein in Greifswald, zur Anstellung von Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH) Eva Andrea Geitz als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im MVZ, ab 1. Juli 2023;

Dr. rer. nat. Anke Limberg-Thiesen, psychologische Psychotherapeutin in Greifswald, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Max Hübner als psychologischer Psychotherapeut (Jobsharing) in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

Curiates Medicare MVZ Greifswald, zur Anstellung von Daniel Zahn als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2023;

Curiates Medicare MVZ Loitz, zur Anstellung von Daniel Zahn als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2023;

Nikolaus Horras, Facharzt für Allgemeinmedizin in Lubmin, zur Anstellung von Claudia Scholz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2024.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Psych. Patricia Martin, psychologische Psychotherapeutin, nach 17406 Usedom, Anklamer Str. 10, ab 1. Juli 2023.

Ende der Ermächtigung
PD Dr. phil. Dr. rer. med. habil. Ulrich Wiesmann, stellv. Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald, zur Erbringung verhaltenstherapeutischer Leistungen bei Patienten mit Traumafolgestörungen durch direkte Inanspruchnahme sowie für Leistungen gemäß EBM-Nummern 35600 und 35601, ab 30. Juni 2023.

Ermächtigungen
Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, vertreten durch den Leiter Prof. Dr. med. Andreas Greinacher, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie mit Gerinnungsambulanz auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 12210, 12220, 32001 und 32540 bis 32557, bis 30. Juni 2025;

Dr. med. Michael Kirsch, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für angiographische Untersuchungen oberhalb des Aortenbogens nach den EBM-Nummern 34283 bis 34287, 24211, 24212 und 01530 sowie für Angiografien unterhalb des Aortenbogens (nur spinal) auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten ermächtigt, inklusive der erforderlichen Grundleistungen. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115b SGB V erbringt. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht eingeräumt, bis 31. Dezember 2025;

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Maik Gollasch, Leiter der Klinik und Poliklinik Innere Medizin D/CA im Kreiskrankenhaus Wolgast, ist für humangenetische Leistungen in den Bereichen Nephrologie und Hypertensiologie auf Überweisung von Hausärzten, Fachinternisten, Humangenetikern, Pädiatern sowie Labormedizinern mit einer Fallzahlbegrenzung von 25 Fällen im Quartal ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die das Krankenhaus gemäß § 115a und b, § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2025;

Dr. med. Bastian Grundel, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde der Universitätsmedizin Greifswald, ist für intravitreale Injektionen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 31371 bis 31373, 31502, 31717, 06334 und 06335. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht eingeräumt, bis 30. Juni 2025.

GÜSTROW

Ende von Zulassungen
Thorsten Peter, Facharzt für Radiologische Diagnostik in Güstrow, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Psych. Theobald Withopf, psychologischer Psychotherapeut in Güstrow, ab 1. Oktober 2023.

Änderung der Zulassung
Dr. rer. nat. Carmen Kegler, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Oktober 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Christin Langhof, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Güstrow, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Psych. Kerstin Groß, psychologische Psychotherapeutin für Güstrow, ab 1. Oktober 2023.

Widerruf von Anstellungen
Thorsten Peter, Facharzt für Radiologische Diagnostik in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Leonard Leifels als Facharzt für Radiologie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Henri Ammenn, Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Judith Jäger als Fachärztin für Innere Medizin/SP Pulmologie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Gabriele Mahnke, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Christin Langhof als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Frank Drewelow und Nicole Drewelow, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock und Bützow, zur Anstellung von Dr. med. Henriette Klug als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis in Bützow, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Dr. med. Anne Packebusch, Fachärztin für Radiologie in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Leonard Leifels als Facharzt für Radiologie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Frank Drewelow und Nicole Drewelow, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock und Bützow, zur Anstellung von Dr. med. Iris Engbert als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis in Bützow, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Gabriele Mahnke und Christin Langhof, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, ab 1. Juli 2023.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Psych. Petra Schwark, psychologische Psychotherapeutin, nach 18246 Zepelin, Ausbau, Kanal 9, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigungen
Dr. med. Mahmoud Sayyad, Chefarzt der Klinik für Urologie am KMG Klinikum Güstrow, ist für ambulante Chemotherapien bei uro-onkologisch erkrankten Patienten sowie zur Behandlung von urologischen Problemfällen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2025;

Dr. med. Ulrich Kleier, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin/Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen am KMG-Klinikum Güstrow ist ermächtigt für:
- Endosonographien nach den EBM-Nummern 33042, 33043, 33090 und 33092,
- sonographische Untersuchungen nach der EBM-Nummer 33073,
- Leistungen nach den EBM-Nummern 13400 und 30600 (nur im Zusammenhang mit der Erbringung von Endosonographien abrechenbar),
- Leistungen nach den EBM-Nummern 13430 und 13431 auf Überweisung von Vertragsärzten,
- Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sowie mit chronischen Lebererkrankungen,
- Kapselendoskopien nach den EBM-Nummern 13425 und 13426

auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen Gastroenterologen. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 31. Dezember 2025.

LUDWIGSLUST

Ende von Zulassungen
Dipl.-Med. Christoph Gerlitz, Facharzt für Chirurgie in Ludwigslust, ab 1. Oktober 2023;

Dipl.-Med. Detlef Rakow, Facharzt für Chirurgie in Ludwigslust, ab 1. Oktober 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Britt Lange, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Wittenburg, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Jens-Uwe Jerichow, Facharzt für Chirurgie für Boizenburg, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Claudia Jegminat, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Hagenow, ab 1. Januar 2024.

Widerruf der Anstellung
Dipl.-Päd. Guido Neumann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Hagenow, zur Anstellung von Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. Esther Wagner als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. Mai 2023.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Christina Schulenburg als psychologische Psychotherapeutin ausschließlich für die kinder- und jugendlichenpsychotherapeutische Versorgung in Neustadt-Glewe, ab 1. Juli 2023;

MVZ Facharztzentrum Westmecklenburg in Ludwigslust, zur Anstellung von Dipl.-Med. Detlef Rakow als Facharzt für Chirurgie im MVZ, ab 1. Oktober 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dipl.-Med. Christoph Gerlitz und Dipl.-Med. Detlef Rakow, Fachärzte für Chirurgie in Ludwigslust, ab 1. Oktober 2023.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende von Zulassungen
Dr. med. Berit Schmid-Voigtländer, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neustrelitz, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Med. Kurt Braun, hausärztlicher Internist in Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2023.

Widerruf von Anstellungen
Poliklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Christudas Saji Das als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie im MVZ, ab 8. Juni 2023;

Dr. med. Ines Lengle, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Anna Kuviková als Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Poliklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dr. med. Mudather Gailani als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie im MVZ, ab 8. Juni 2023;

Poliklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dominik Pilch als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie im MVZ, ab 8. Juni 2023;

Dr. med. Dirk Schmid, Facharzt für Innere Medizin/SP Pneumologie in Neustrelitz, zur Anstellung von Dr. med. Berit Schmid-Voigtländer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Ines Lengle, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Antje Lengert als Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie (Sonderbedarf) in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Änderung von Zulassungen
Jana Wörpel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neustrelitz, ab 1. Juli 2023;

Sabine Zabel, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Neustrelitz, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigungen
PD Dr. med. habil. Stefan Grützenmacher, Chefarzt der HNO-Klinik im Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ermächtigt, die Ermächtigung ist um Leistungen gemäß der EBM-Nummern 09360 und 30120 erweitert. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025;

MVZ Neubrandenburg-Mitte, ist ermächtigt für hausärztliche Leistungen für Asylbewerber mit einer Krankenversicherungskarte:
- wohnhaft in der Gemeinschaftsunterkunft in 17036 Neubrandenburg, Markscheiderweg 12, in der Modellambulanz sowie
- wohnhaft im Kreisstellenbereich Neubrandenburg, unter der Voraussetzung, dass die Behandlung durch einen Hausarzt erfolgt.

Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 30. September 2023;

Ulrich Robert Sorge, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist zur Durchführung einer Konsiliarsprechstunde auf dem Gebiet der Handchirurgie und plastischen Chirurgie auf Zuweisung von Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirurgie, Sportmedizin, Gynäkologie, Dermatologie und Hausärzten ermächtigt, die Ermächtigung ist um das Entfernen von Kirschner-Drähten, die er selbst in einer vorherigen OP eingebracht hat, erweitert. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01601, 01430, 02300 bis 02302, 02350, 07311, 07330 und 07340. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 30. Juni 2025;

Dr. med. Birte Kinder, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für kinderpulmologische Leistungen nach den EBM-Nummern 01321, 01430, 01435, 04230, 04330, 04530, 04532, 04534, 04535, 04536, 04537, 30110, 30111, 30120, 30121, 30122, 30130, 30131 und 40144 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025.

PARCHIM

Ende von Zulassungen
Dörte Schmidt, Fachärztin für Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Domsühl, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Ulf Peter, Praktischer Arzt in Sternberg, ab 1. Juli 2023.

Ruhen der Zulassung
Dipl.-Päd. Karoline Haase, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Sternberg, vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024.

Genehmigung der Anstellung
MVZ Dr. Kaps in Plau am See, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Katrin Bogumil als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im MVZ, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Ulf Peter, Praktischer Arzt, und Dr. med. Anne-Cathrin Peter, Fachärztin für Allgemeinmedizin, in Sternberg, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigung
Dr. med. Beate Bark, Fachärztin für Diagnostische Radiologie im Krankenhaus am Crivitzer See in Crivitz, ist für ambulante radiologische Leistungen (ohne Mammographie, CT und MRT) und CT-gesteuerte radikuläre und periradikuläre Anästhesien nach den EBM-Nummern 34504 und 34505 gemäß den Bestimmungen des EBM auf Anforderung aller überweisenden Vertragsärzte sowie ggf. ergänzend gemäß landesrechtlichen Bestimmungen für diese Leistungen ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01320, 01450, 01647, 01648, 01670, 01671, 01672, 34220, 34221, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34240, 34241, 34504, 34505, 40110, 40111, 40128, 40129 und 88220. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht gewährt, bis 30. September 2025.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen
Dr. med. Anne-Christine Eich, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, ab 1. Januar 2024;

Dr. med. Peter Schulz, Facharzt für Urologie in Rostock, ab 1. April 2024.

Änderung der Zulassung
Dr. med. Sylke Graumüller, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit einem viertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Peter Julius, Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie für Rostock, ab 1. Juli 2023;

Kristina Henschel, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Rostock, ab 1. Januar 2024;

Toni Stockhammer, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Sonderbedarf) für Rostock, ab 1. Januar 2024;

Dr. med. Katharina Kaftan, Fachärztin für Urologie für Rostock, ab 1. April 2024.

Widerruf von Anstellungen
MVZ der Universitätsmedizin Rostock „Am Molenfeuer", zur Anstellung von Mahmoud Anwar als Facharzt für Augenheilkunde im MVZ, ab 1. April 2023;

Dr. med. Oliver Spanehl, Facharzt für Neurochirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med./Nikaragua Roberto McEwan Amador als Facharzt für Neurochirurgie in seiner Praxis, ab 1. Mai 2023;

MVZ Zentrum für Onkologie und Urologie Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Peter Julius als Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ Nephrocare Rostock Lütten-Klein, zur Anstellung von Diego Zendeh Zartochti als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ Nephrocare Rostock Lütten-Klein, zur Anstellung von Dr. med. Jörg Ringel als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ für Kinder und Jugendliche in Rostock, zur Anstellung von Dr. rer. hum. Sarah Jeschke als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ für Humangenetik und Molekularpathologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Dr. rer. nat. Frank Tilmann Heinrich als Facharzt für Humangenetik im MVZ, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Roland Schubert, hausärztlicher Internist in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Anke Möhler als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Dr. med. Dr. med. dent. Jens Schweder, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in Rostock, zur Anstellung von PD Dr. med. Dr. med. dent. Bassam Saka als Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in seiner Praxis, ab 8. Juni 2023;

Curiates Medicare MVZ Rostock Südstadt, zur Anstellung von Maria Bergter als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 8. Juni 2023;

Curiates Medicare MVZ Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Tim Lammerding als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 8. Juni 2023;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Schillingallee, zur Anstellung von Pavel Grünwald als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten im MVZ, ab 12. Juni 2023;

Dr. med. Sylke Graumüller, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, zur Anstellung von Ulrike Raschke als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Schillingallee, zur Anstellung Diego Zendeh Zartochti als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie im MVZ, ab 1. Juli 2023;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Schillingallee, zur Anstellung Dr. med. Jörg Ringel als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie im MVZ, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Psych. Stefan Schlutt, psychologischer Psychotherapeut in Rostock, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Ulrike Schulz als psychologische Psychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023;

MVZ für Humangenetik und Molekularpathologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Irina Hüning als Fachärztin für Humangenetik im MVZ, ab 1. Oktober 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Peter Schulz und Dr. med. Katharina Kaftan, Fachärzte für Urologie in Rostock, ab 1. April 2024.

Praxissitzverlegungen
Pavel Grünwald, angestellt als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten im MVZ der Universitätsmedizin Rostock Standort Schillingallee, nach 18057 Rostock, Schillingallee 35, ab 12. Juni 2023;

Dipl.-Psych. Leena Jeske-Pietilä, psychologische Psychotherapeutin, nach 18119 Rostock, Alexandrinenstr. 103, ab 1. Juli 2023;

Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse M-V e.V., nach 18055 Rostock, Kröpeliner Str. 3, ab 1. November 2023.

Ermächtigungen
Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock, vertreten durch den Direktor PD Dr. med. Micha Löbermann, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist zur postexpositionellen Tollwutschutzbehandlung, zur Behandlung von Patienten mit Verdacht auf tropenmedizinische Erkrankungen, zur Diagnostik von Borrelien-Erkrankungen, zur Behandlung von Patienten mit chronischer Hepatitis B, C und D und zur Behandlung von Patienten mit einer Mycobakterieninfektion auf Überweisung von Vertragsärzten sowie zur Behandlung von HIV-Infizierten und Aids-Patienten auf Überweisung von Vertragsärzten sowie durch direkte Inanspruchnahme ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 30. September 2028;

Dr. med. Matthias Löhle, Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Behandlung von Patienten mit Morbus Parkinson auf Überweisung von niedergelassenen Haus- und Nervenärzten, zur Behandlung von spastischen Patienten mit programmierbaren Baclofen-Pumpen auf Überweisung von niedergelassenen Nervenärzten, zur Behandlung von Patienten mit sekundären und atypischen Parkinsonsyndromen, der Chorea Huntington sowie allen Patienten, die eine spezialärztliche Mitbetreuung für die tiefe Hirnstimulation benötigen (Patienten mit einem Hirnschrittmacher) ermächtigt, inklusive der dafür erforderlichen Grundleistungen. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025;

Dr. med. Johannes Prudlo, Facharzt für Neurologie in der Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Rostock, ist für die Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Haus- und Nervenärzten, Orthopäden und Neurochirurgen ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01600, 02342, 16322, 40110 und 40111. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025;

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und Onkologie in der Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit hämatologischen, immunologischen und onkologischen Erkrankungen sowie Gerinnungsstörungen auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt.Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 30. Juni 2025;

Dr. med. Alexander Penne, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie in der Klinik für Innere Medizin am Klinikum Südstadt Rostock, ist für die gastroenterologische Funktionsdiagnostik und endoskopisch-operative Eingriffe bei Patienten nach dokumentierter Tumorerkrankung auf Überweisung von Ärzten, die in der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock angestellt sind, endoskopisch tätigen Internisten, Onkologen und Proktologen, für rektale Endosonographien auf Überweisung von Vertragsärzten sowie zur Durchführung der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik und endoskopisch-operativer Eingriffe bei Patienten mit hereditären und/oder erworbenen Hämostasestörungen auf Zuweisung aus der Spezialsprechstunde der Chefärztin Dr. Beate Krammer-Steiner ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §115a und b sowie § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2025.

RÜGEN

Ende der Zulassung
Anne Leisenberg, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2023.

Änderung der Zulassung
Dr. med. Peter Drewniak, Facharzt für Orthopädie, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Anstellung
Dr. med. Peter Drewniak, Facharzt für Orthopädie in Bergen auf Rügen, zur Anstellung von Dr. med. Marcus Drewniak als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Juli 2023.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Psych. Philipp Saum, psychologischer Psychotherapeut, nach 18528 Bergen auf Rügen, Markt 10, ab 1. November 2023.

Ermächtigung
Dr. med. Matthias Ehmke, Frauenklinik am Sana-Krankenhaus Rügen, ist ermächtigt für:
- Diagnostik und Therapie der weiblichen Harninkontinenz nach den EBM-Nummern 08310 und 33044,
- gynäkologisch-geburtshilfliche Leistungen bei Problempatientinnen,
- onkologische Betreuung im Rahmen des Fachgebietes sowie
- medikamentösen Schwangerschaftsabbruch nach den EBM-Nummern 01906, 91906A, 40156,

auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b, § 116b SGB V erbringt, bis 30. September 2025.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen
Dipl.-Med. Angela Strate, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Gadebusch, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Detlef Rothacker, Facharzt für Pathologie in Schwerin, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Frieder Rohn, Facharzt für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Änderung von Zulassungen
Dr. med. Beate Hohberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Grevesmühlen, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Maria Buller, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Psych. Antje Freitag, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Psych. Andrea Bülau, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Dipl.-Psych. Diana Mayer, psychologische Psychotherapeutin für Schwerin, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Juliane Spiewok, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Anstellungen
Nils Paukstat, Facharzt für Kinderchirurgie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Dirk-Rainer Böttcher als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2023;

MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Kim Thuong Ho-Buu als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) Spielvogel & March – Partnergesellschaft für Anästhesiologie von Thorsten Spielvogel und Dr. med. Olaf March, Fachärzte für Anästhesiologie in Lübeck, zur Anstellung von Wolfgang Malchartzeck als Facharzt für Anästhesiologie in der BAG in Schwerin, ab 29. Juni 2023;

Dr. med. Beate Hohberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Grevesmühlen, zur Anstellung von Jürgen Sadowski als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Maria Buller, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Schwerin, zur Anstellung Dr. med. Anna Pieper als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

Jördis Stehfest, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Pampow, zur Anstellung von Sandra Joost als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Rehapsych.(FH) Susanne Schnabel, psychologische Psychotherapeutin, nach 19217 Rehna, Markt 20, ab 1. Juli 2023.

Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften
Dres. med. Detlef Rothacker, Anngret Radtke und Matthias Könneker, Fachärzte für Pathologie in Schwerin, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Med. Margrit Spiewok und Dr. med. Frieder Rohn, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Dipl.-Med. Margit Spiewok und Dr. med. Juliane Spiewok, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. Juli 2023.

Ermächtigungen
Dr. med. Daniel Röschl, Klinik für Kardiologie/Angiologie der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Durchführung von Herzschrittmacherkontrollen auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen sowie für Herzschrittmacherkontrollen innerhalb von vier Monaten nach Erstimplantation auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2025;

Dr. med. Karsten Pomsel, Klinik für Kardiologie/Angiologie der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Durchführung der Herzschrittmacher-/ICD-Ambulanz bis drei Monate nach der Implantation zur Sicherstellung der postoperativen Ergebnisse auf Überweisung von Vertragsärzten sowie zur Durchführung von Herzschrittmacherkontrollen auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen sowie für Herzschrittmacherkontrollen innerhalb von vier Monaten nach Erstimplantation auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht eingeräumt, bis 30. September 2025;

Dr. med. Kay Scheffler, Facharzt für Urologie in der Klinik für Urologie der Helios Kliniken Schwerin, ist für Diagnostik und Therapie von speziellen urogynäkologischen Leistungen nach den EBM-Nummern 08332, 33043, 26310, 26311, 26313 und 26340 sowie 26316, 26317 und 40161 – Botoxbehandlung bei Blasenfunktionsstörung – auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Urologie ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 30. Juni 2025.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende von Zulassungen
Dr. med. Birgit Beyer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Grimmen, ab 1. Juli 2023;

Dipl.-Med. Heike Bolz, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Stralsund, ab 1. Juli 2023.

Änderung der Zulassung
Dr. med. Ute Engelhardt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2023.

Die Zulassung haben erhalten
Saskia Jäckel, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Grimmen, ab 1. Juli 2023;

Fabian Biedermann, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für Stralsund, ab 1. Juli 2023;

Marc Baron, Facharzt für Allgemeinmedizin für Born auf dem Darß, ab 1. August 2023.

Genehmigung von Anstellungen
Saskia Jäckel, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Grimmen, zur Anstellung von Dr. med. Birgit Beyer als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023;

MVZ Diaverum Stralsund, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Rainer Woitas als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ in Stralsund und Grimmen (Sonderbedarf), ab 1. Juli 2023;

MVZ Diaverum Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Leikny Knutsen als Fachärztin für Innere Medizin im MVZ in Stralsund und Grimmen (Sonderbedarf), ab 1. Juli 2023;

Dr. med. Ute Engelhardt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Katharina Warnke als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Rolf Mitusch und Matthias Suter, Fachärzte für Innere Medizin/SP Kardiologie in Stralsund und Grimmen, ab 1. Juli 2023.

Praxissitzverlegung
Sara Engelhardt, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 18439 Stralsund, Bleistr. 13A, ab 1. Juli 2023.

UECKER-RANDOW

Die Zulassung hat erhalten
Janine Ritthammer, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Ueckermünde, ab 1. Oktober 2023.

Widerruf von Anstellungen
MVZ Vorpommern in Pasewalk, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Knitter als Facharzt für Innere Medizin im MVZ, ab 1. Mai 2023;

Dipl.-Med. Angelika Gerhardt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Janine Ritthammer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1.Oktober 2023.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

ⓘ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
→ Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
→ Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen

für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4824
	Juli 2025	4875
	2028	4903
Demmin	ab sofort	4776
	ab sofort	4881
Güstrow	1. Januar 2025	4902
Hagenow	1. Januar 2024	4849
Ludwigslust	nach Absprache	4939
	nach Absprache	4940
Neubrandenburg Umland	1. Januar 2025	4931
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
	Ende 2023	4911
Rostock Umland	nach Absprache	4807
	April 2024	4877
Schwerin Umland	nach Absprache	4692
Wolgast	nächstmöglich	4771

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:
→ *www.kvmv.de* → *Button: ZUR PRAXISBÖRSE* Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Oktober 2023**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
Hausärztliche Versorgung			
Anklam (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. Januar 2024	106/88/23
Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	102/20/22
Greifswald (MB)	Hausarzt	1. Januar 2024	136/20/23
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	73/93/22
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/93/22
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt	2. Januar 2024	36/90/23
	Hausarzt	1. April 2024	20/90/23
Neustrelitz (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	122/91/23
Ueckermünde (MB)	Hausarzt (¾ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/89/23
Wismar (MB)	Hausarzt (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	92/94/23
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	42/11/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	102/16/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2024	147/14/22
Demmin (PB)	FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	51/14/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. Januar 2024	60/14/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2024	124/11/23
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	69/17/22
	FA für HNO-Heilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	41/14/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Februar 2024	72/11/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	1. April 2024	125/11/23
Güstrow (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	44/11/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	127/17/23

Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	79/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	55/69/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/11/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2024	06/11/23
Müritz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	48/05/23
Parchim (PB)	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	nächstmöglich	95/51/23
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2024	18/24/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2024	110/11/23
	FA für Urologie	1. Oktober 2024	129/57/23
Rostock (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/17/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	nächstmöglich	62/23/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten (½ Praxisanteil)	1. Januar 2024	131/16/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie (Praxisanteil)	1. Januar 2024	130/07/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Augenheilkunde	1. Januar 2024	100/05/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. Januar 2024	133/45/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Rügen (PB)	Ärztliche Psychotherapie	nächstmöglich	33/51/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz)	1. Januar 2024	132/45/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	64/32/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	12/14/23
	FA für Augenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	135/05/23
	FA für Urologie	1. Januar 2024	76/57/23
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	138/17/22

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Vorpommern (ROR)	FA für Innere Medizin	nächstmöglich	03/20/23
	FA für Innere Medizin/Kardiologie (¼ Praxisanteil*)	1. Januar 2024	137/19/23

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145,19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. aktueller Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

ⓘ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Niederlassung und Anstellung* → *Bedarfsplanung*

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.
Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

ⓘ Förderungsanträge und Bewerbungen sind zu richten an:
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 32. Jahrgang, Heft Nr. 373, Oktober 2023 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin → *www.kvmv.de* **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dr. med. Dieter Kreye, Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Oliver Kahl (ok), Jenny Klammer (jk), Stefanie Moor (sm), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw) **Titel** © KVMV **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → *www.tinus-medien.de* **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Vorhang auf in der Kulturmühle

*Von Barbara Arndt**

Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, sogar Theater und Ballett machen ein Industriedenkmal zu einer großartigen und besonderen kulturellen Location: Die neue Kulturmühle Parchim ist einen Besuch wert.

Die ehemalige Elde-Mühle, ein Industriedenkmal, ist seit Mai dieses Jahres Heimstatt für das Junge Staatstheater Parchim und Aufführungen des Mecklenburgischen Staatstheaters, für das Restaurant Mahlwerk, die Stadtinformation und ein interaktives Stadt-Museum zur Geschichte der Kleinstadt. An einem Seitenarm der Elde gelegen, fügt sich das aus dem Jahr 1897 stammende zweite Industriebauwerk an diesem Ort in eine malerische Kulisse ein. Der Mühlenbetrieb reichte bis in das Jahr 2008. Getreidemühle und Speicher mit ihrer dominanten Erscheinung fristeten dann allerdings ein trauriges Dasein. Lange Zeit „klapperte" so rein gar nichts in der Mühle, die mit den zwei großen Stadtkirchen die Altstadt prägt. 2015 erwarb der Landkreis Ludwigslust-Parchim das Areal. Die Entscheidung zum Umbau folgte und ließ sich durch eine gemeinschaftliche Finanzierung mit Stadt, Kreis und Land realisieren. Entstanden ist ein kultureller „Leuchtturm" mit mehr als 2.600 Quadratmetern Nutzfläche, welcher komplett barrierefrei seine Gäste empfängt.

In insgesamt 140 Wochen Bauzeit wurden gut 40 Millionen Euro investiert, tausende Meter Kabel verlegt, unzählige Backsteine ausgetauscht. Ein Hauch avantgardistischer Architektur schmeichelt den altehrwürdigen Mauern. Viel Glas lässt Tageslicht ins Innere. Der Anbau als Heimstätte des Theaters erinnert mit seiner leicht wellenförmigen Fassade an einen Bühnenvorhang. Insbesondere für das Parchimer Theater, das 1945 als „Bunte Bühne" den Spielbetrieb aufnahm, bricht nun eine neue Ära an: Der Theatersaal mit 150 Plätzen und knapp 150 Quadratmeter großer Bühne sowie zwei Probenräumen mit modernster Audio-, Video- und Beleuchtungstechnik geben dem Ensemble ein zukunftsfähiges Zuhause. Zu viele Jahre mussten die Parchimer Theaterschaffenden mit Provisorien leben und um den Fortbestand ihrer Bühne bangen. Thomas Ott-Albrecht, Intendant des Jungen Staatstheaters Parchim, sieht in der Kulturmühle einen perfekten Ort, „an dem viel Kreativität freigesetzt werden kann".

Kreativität ist auch ein Stichwort für das Stadtgeschichtliche Museum. Mehr als 800 Jahre Historie erleben interessierte Besucher in der Dauerausstellung. Mitmachen, anfassen, mit den Sinnen erspüren ist hier ausdrücklich erwünscht. Ein eigenes Zimmer würdigt einen berühmten Sohn der Stadt: Zeichnungen, Fotos, Schriftstücke, Büsten und eine Uniform erinnern an das Leben und

Die Kulturmühle beherbergt auch die Bühne des Jungen Staatstheaters Parchim;

Foto: © Barbara Arndt

Schaffen des Helmuth Graf von Moltke. Sonderausstellungen widmen sich wechselnd Aspekten von Kunst, Kultur, Geschichte und Wissenschaft.

Wer also Lust auf Unterhaltung in der Kulturmühle hat, kann gleich den Feiertag am 3. Oktober dafür nutzen: Unter dem Titel „Auf ein zweites Bier am Klavier" singen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Lieblingslieder. Ebenfalls im Theater-Programm des Herbstmonats sind das Jugendstück „Das Geheimnis", weitere Vorstellungen des Premierenstücks der Kulturmühle „Tiere im Theater" oder als Wiederaufnahme „Die Gespenster von Demmin". Plattdeutsches erlebt mit „Allens, wat ich säer weit" eine Erstaufführung. Der Weg in das beschauliche Eldestädtchen lohnt sich fortan einmal mehr. ■

ⓘ Im Internet: → *www.kulturmuehle-parchim.de*

**Barbara Arndt ist freiberufliche Journalistin in Schwerin.*

Personalien

50. Geburtstag

7.10. Dipl.-Psych. Franziska Müller, niedergelassene psychologische Psychotherapeutin in Kritzmow;

30.10. Dr. rer. hum. biol. Susa Reinhardt, niedergelassene psychologische Psychotherapeutin in Parchim.

60. Geburtstag

3.10. Dr. med. Christiane Weiss, niedergelassene Ärztin in Rostock;

22.10. Dr. med. Heike Böhringer, niedergelassene Ärztin in Ludwigslust;

25.10. Dipl.-Med. Bernd Lau, niedergelassener Arzt in Stavenhagen.

65. Geburtstag

1.10. Dipl.-Med. Raphaela Haberkorn, niedergelassene Ärztin in Bergen auf Rügen;

8.10. Dr. med. Gero Kärst, niedergelassener Arzt in Wolgast;

26.10. Dr. med. Andreas Timmel, niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen.

70. Geburtstag

8.10. Dipl.-Psych. Cornelia Wermke, niedergelassene psychologische Psychotherapeutin in Demmin.

75. Geburtstag

17.10. Dr. med. Arnulf Preusler, niedergelassener Arzt in Teterow.

ti

Grafik: www.clipdealer.com

Online-Veranstaltungen

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional

Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzteverbandes M-V

▶ **FÜR:** Hausärzte

Hinweise: Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

Anmeldung per E-Mail: office@ihrlandarzt.de

Informationen im Hausärztlichen Forum für M-V unter: → *www.mvdoc.de*

Online-Fortbildung SepsisAkademie 2023

▶ **FÜR:** div. Fachrichtungen

Hinweise: Die zertifizierte Fortbildung findet monatlich – an einem Mittwoch ab 16.30 Uhr – als Online-Veranstaltung statt. Alle Vorträge zum Nachschauen unter: → *www.youtube.com/sepsisdialog*

Termine und Themen:
18. Oktober: Die Europäische Sepsis Survey – was nun?
15. November: Biomarker in der Sepsis – ein Update
13. Dezember: Mensch, Mikrobiom und Sepsis – Geheimnisse scheiternder Beziehungen

Information: QM-Projekt SepsisDialog, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, Sauerbruchstr., 17475 Greifswald

E-Mail: sepsisakademie@med.uni-greifswald.de

Internet: → *www.sepsisdialog.de*

Anmeldung: → *www.anmeldung.sepsisakademie.de*

Greifswald – 20. Oktober 2023

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

▶ **FÜR:** Mentees in der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

Inhalt: Mentoring mit Dr. med. Andrea Mossner, Hausärztin im MVZ Ueckermünde, Mentoring-Treffen.

Information: Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin M-V, Dr. Kristin Runge
E-Mail: mentoring@kwmv.de; verbindliche Anmeldung nötig

Anmeldung online:
→ *www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de*
→ *Angebote* → *Weiterbildungstage* → *Mentoring Dr. med. Andrea Mossner …* → *Zur Veranstaltung* oder per E-Mail: info@kwmv.de

Rostock – 28. Oktober 2023

Zentrale Fortbildung: Interventionsmöglichkeiten bei Alkohol- und Drogenabhängigkeit

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Leitfaden zum Umgang mit Suchtkranken; Vorträge und Gruppenarbeit

Referenten: Dr. med. Juliane Spiewok, Schwerpunktpraxis Sucht Schwerin; Prof. Dr. med. habil. Michael Lucht, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Greifswald; Lars Bieback, Caritas Rostock; Dipl.-Med. Conrad Kretschmar, Ärztekammer M-V; Dipl.-Med. Sybille Fuhrmann (Thema: NADA-Akupunktur)

Ort: ÄK M-V, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Hinweise: 9.00 bis 16.00 Uhr; 8 Fortbildungspunkte; Gebühr: 135 Euro

Anmeldung: ÄK MV, Ärztliche Fortbildung, Tel.: 0381.49280-43, -44, -45, -46, Fax: 0381.49280-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Güstrow – 1. November 2023

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2023

- **FÜR:** Psychotherapeuten (ärztliche und psychologische)

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) besprechen konkrete Fälle aus der Praxis mit dem Ziel einer verbesserten Therapeut-Patienten-Beziehung; pro Abend 4-5 Fortbildungspunkte; Gesamtzertifizierung Ende 2023.

Termine: jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr; Anmeldung erbeten

Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Am Wasserturm 4, 18273 Güstrow

Information/Anmeldung: Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.2190 19, Fax: 03843.2190 18,
E-Mail: chhuebener@t-online.de

Rostock – 17. und 18. November 2023

28. Gynäkologentag M-V

- **FÜR:** FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Hinweise: 17.11.: 15.00 bis 18.00 Uhr Kurse „Endometriose sonografisch gesehen", „Komplementärmedizin"; 18.11.: 9.00 bis 17.00 Uhr wissenschaftliches Hauptprogramm; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt

Wissenschaftliche Leitung: Dipl.-Med. Ulrich Freitag

Ort: Technologiepark, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock/Warnemünde

Informationen/Anmeldung: BVF Akademie des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V., Daniela Jankowiak,
Tel.: 089.244466403, Fax: 089.244466100,
E-Mail: jankowiak@bvf.de
Im Internet: → *www.bvf.de* → *BVF Akademie* → *Veranstaltungen* → *28. Gynaekologentag Mecklenburg-Vorpommern Rostock/Warnemuende*

Rostock – 18. November 2023

18. Nordlichtsymposium

- **FÜR:** Medizinische Technologen für Radiologie (MTR), Gesundheits- und Krankenpfleger, Medizinphysiker, Ärzte in der Onkologie und Radiologie

Thema: Neue Aspekte in der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms
8.30 bis 14.30 Uhr

Ort: Universität, Arno-Esch-Hörsaal, Ulmenstr. 69, 18057 Rostock

Information/Anmeldung: Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Organisation Nordlichtsymposium, Tel.: 0381.494 9001,
Fax: 0381.494 9002,
E-Mail: strahlentherapie@med.uni-rostock.de

Internet: → *www.strahlentherapie.med.uni-rostock.de* → *Veranstaltungen* → *Interdisziplinäre Weiterbildungen*

Rostock – 25. November 2023

Herbsttagung der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

- **FÜR:** FÄ für HNO-Heilkunde

Hinweise: 9.00 bis 14.30 Uhr, Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

Tagungsleitung: Kirsten Schöler, Fachärztin für HNO-Heilkunde in Lübz; Jörg Menschikowski, Facharzt für HNO-Heilkunde in Parchim

Ort: Pentahotel Rostock, Schwaansche Str. 6,
18055 Rostock

Informationen/Anmeldung:
CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980,
Fax: 0381.8003988,
E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → *www.congresscompany-jaenisch.de*

Rostock – 1. und 2. Dezember 2023

30. Hausärztetag M-V

▶ **FÜR:** Hausärzte, Praxispersonal, MFA, Ärzte in Weiterbildung

Inhalt: interaktive Kurse: EKG-Seminare, Taping, Sonografie, klinische Untersuchung des Herzens und der Lunge; „Werkzeugkasten" für Ärzte in Weiterbildung u.a.; Fortbildungspunkte sind beantragt.

Beginn: 1. Dezember 10.00 Uhr,
Ende: 2. Dezember 17.00 Uhr

Ort: Radisson Blu Hotel, Lange Str. 40, 18055 Rostock

Information/Anmeldung:
→ *https://www.ihf-fobi.de/fortbildungen-aerzte/hausaerztetage-kongresse/rostock*

Rostock – 9. Dezember 2023

33. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Deutschen Dermatologen

▶ **FÜR:** FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Hinweise: Tagungsleitung: Dr. med. Andreas Timmel, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bergen auf Rügen

Ort: Pentahotel Rostock, Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock

Informationen/Anmeldung:
CongressCompany Jaenisch
(CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,
E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → *www.congresscompany-jaenisch.de*

Überregional

Online-Fortbildung zur außerklinischen Intensivpflege

▶ **FÜR:** Hausärzte (die künstlich beatmete/trachealkanülierte Patienten versorgen)

Inhalt:
1. Krankheitsbilder, Beatmungsentwöhnung und Dekanülierung;
2. Hilfsmittel – Beatmungsgeräte und Zubehör, Therapieoptimierung;
3. besondere Versorgungssituationen;

Lernerfolgskontrolle: je zehn Multiple-Choice-Prüfungsfragen; je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis* → *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Arzneimittel

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis* → *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Bundeseinheitlicher Medikationsplan

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Einführung, Struktur, Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis* → *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildungen: Anwendung der Heilmittel-Richtlinie Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Medizinische Rehabilitation

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Methicillin-resistenter Staphylococcus-aureus-Keim (MRSA)

▶ **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen

Inhalt: Die Fortbildung „Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Risikopatienten, MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten" dient der Zertifizierung für die Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM.

Hinweise: Die Teilnahmebescheinigung ist zusammen mit dem Antrag auf Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM bei der KVMV einzureichen.
Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildungen: Rationale Antibiotikatherapie

▶ **FÜR:** verordnende Ärzte div. Fachrichtungen

- **Infektionen der oberen Atemwege:** Auf interaktive Weise wird u.a. der diagnostisch-therapeutische Algorithmus thematisiert.
- **Infektionen der unteren Atemwege:** Auf interaktive Weise werden u.a. die verschiedenen Wirkstoffgruppen von Antibiotika zur Behandlung vorgestellt.
- **Arzt-Patienten-Kommunikation bei Verordnung von Antibiotika:** Aufklärung über Notwendigkeit von Antibiotikaverordnungen und -resistenzen
- **Vermeidung postoperativer Wundinfektionen:** Antibiotikaresistenzlage und -therapie;

je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

Online-Fortbildung: Umgang mit Kindesmisshandlung

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Entwicklung von Schutzkonzepten gegen Gewalt an Kindern für die vertragsärztliche Praxis; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):
→ *www.kbv.de* → *Service* → *Service für die Praxis*
→ *Fortbildung* → *Fortbildungsportal*

ti

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Termine und Veranstaltungen*
→ *Fortbildungsveranstaltungen*

31. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V

Termin: Montag bis Freitag, 20. bis 24. November 2023, i.d.R. jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr (oder siehe Angabe)
Ort: Rotunde, HanseMesse, Zur HanseMesse 1–2, 18106 Rostock
Anmeldung: Ärztekammer M-V, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock,
Tel.: 0381.49280-43, -44, -46, Fax: 0381.49280-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

■ 20. November 2023

Grundkurs Impfen
Erwerb des Impfzertifikates der Ärztekammer M-V, Kursinhalte: Aktuelle epidemiologische Situation impfpräventabler Erkrankungen in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern, Standard- und Indikationsimpfungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter, Durchführung von Schutzimpfungen, Erste Hilfe bei Impfzwischenfällen, Reiseberatung und Reiseimpfungen; 9.00 - 15.15 Uhr

Dr. M. Littmann, Prof. Dr. M. Löbermann	90 €	6 FP

Workshop zu ärztlicher Identität und Selbstfürsorge: Was macht mich aus? Was treibt mich an? Was gibt mir Kraft?
Medizinische Haltung, ärztliche Identität und Selbstfürsorge – Themen, die im Alltag oft zu kurz kommen. Wir möchten Ihnen in unserem Workshop die Gelegenheit geben, sich mit diesen essentiellen Themen in der Medizin auseinanderzusetzen. Wie entsteht die ärztliche Identität und wie können wir unsere eigene Haltung in Bezug auf medizinethische Grenzbereiche hinterfragen? Was sind meine eigenen Bedürfnisse und wo sind meine Grenzen? Wie kann ich effektiv Stress reduzieren und auf mich selber achten?

T. Buuck	150 €	8 FP

EKG-Kurs für den Praxisalltag
(nur noch Plätze auf der Warteliste)
Theoretische Grundlagen des EKG, Notfalldiagnostik, morphologische Interpretation und Befundung anhand von EKG-Beispielen

Dr. T. Körber, Dr. J. Placke	150 €	9 FP

■ 20. und 21. November 2023

Langzeit-EKG-Kurs mit integriertem EKG-Kurs
Theoretische Grundlagen des EKG, Notfalldiagnostik, morphologische Interpretation und Befundung anhand von EKG-Beispielen, Indikationen zum Langzeit-EKG, Technische Grundlagen: Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der maschinellen Auswertung, praktische Handhabung (Elektroden, Ableitungen, Geräte), Report erstellen, Neues zum Langzeit-EKG; praktische Langzeit-EKG-Auswertung: Frequenzkurven, Artefakte, Extrasystolen, Bradykardien, Tachykardien, Langzeit-EKG bei Schrittmacherpatienten, alternative Speichermöglichkeiten und Event-Recording

Dr. T. Körber, Dr. J. Placke	280 €	18 FP

■ 20. bis 22. November 2023

Kurs-Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung – Modul I, Modul II (5 UE)
(nur noch Plätze auf der Warteliste)
gemäß (Muster-)Kursbuch Psychosomatische Grundversorgung mit integriertem Fortbildungscurriculum „Patientenzentrierte Kommunikation"
20 Stunden Theoriemodul, 30 Stunden Modul zur ärztlichen Gesprächsführung, 30 Stunden Balint-Gruppenarbeit
Dieser Kurs ist für Fachärzte für Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Kinder- und Jugendmedizin (gemäß WBO ÄK M-V 2020) obligat, aber auch für andere Fachgebiete, die gemäß der Psychotherapie-Vereinbarung entsprechende Leistungen (EBM 35100 und 35110) abrechnen wollen, buchbar. Mo, Di: 9.00 - 17.00 Uhr, Mi: 9.00 - 17.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. W. Schneider	400 €	26 FP

■ 20. bis 23. November 2023

Ultraschall Grundkurs
Anwendungsgebiete: Abdomen und Retroperitoneum (Jugendliche, Erwachsene, B-Modus, transkutan), Thoraxorgane (ohne Herz, B-Modus, transkutan), Schilddrüse (B-Modus); Sonographie nach den Richtlinien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und Empfehlungen der DEGUM; Interdisziplinäre Vermittlung von theoretischen Grundlagen und Untersuchungstechniken; Mo - Mi: 9.00 - 17.00 Uhr, Do: 9.00 - 15.00 Uhr

Dr. N. Raab, Dr. T. Heller, Dr. G. Horn	500 €	34 FP

31. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V

Termin: Montag bis Freitag, 20. bis 24. November 2023, i.d.R. jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr (oder siehe Angabe)
Ort: Rotunde, HanseMesse, Zur HanseMesse 1–2, 18106 Rostock
Anmeldung: Ärztekammer M-V, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock,
Tel.: 0381.49280-43, -44, -46, Fax: 0381.49280-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

■ 20. bis 24. November 2023

40 Stunden Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin
Die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer inkurablen, weit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und sicher zu stellen.
Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in der Palliativmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses. Dieser Kurs ist gemäß § 4 Absatz 8 Weiterbildungsordnung als Kurs-Weiterbildung anerkannt. Eine Teilnahme ist auch ausschließlich zum Zwecke der Fortbildung möglich.
Mo - Do: 9.00 - 17.45 Uhr, Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

Dr. V. Lakner, Dr. A. Jülich	595 €	40 FP

■ 21. November 2023

Fortbildung: Kindeswohlgefährdung – dem Bauchgefühl folgen, aber wie?
Diese Tagesveranstaltung steht im Zeichen des Erkennens und richtigen Handelns beim Verdacht der Kindeswohlgefährdung. Das Feld ist weit, von seelischer Vernachlässigung über Mangelernährung bis hin zu Verletzungen oder sexuellem Missbrauch Minderjähriger. Aus diesem Grund werden wir uns dem Thema multiprofessionell nähern. Vertreter der Kinder- und Jugendpsychiatrie werden hier ebenso zu Wort kommen, wie die kooperierende Fachrichtung Gerichtsmedizin. Weiterhin werden wir auf lokale Netzwerke aufmerksam machen und nicht zuletzt die aktuellste Fassung des Bundeskinderschutzgesetzes würdigen. Ziel der Veranstaltung ist es, Sie zu befähigen, aus Ihrem unguten Bauchgefühl im stressigen Arbeitsalltag eine rationale Handlungskette zu generieren, die die Gefährdung des Kindeswohls vermeiden hilft.

S. Büchner	150 €	8 FP

Spezielle Fortbildung für Notärzte
Anerkannt als 8-stündiger Refresher-Kurs für Ärzte mit der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin".
Schwerpunktthemen: Auswirkungen der Notfallreform auf den Rettungsdienst, S3 Leitlinie Polytrauma 2023, Sonografie im Rettungsdienst
Praktische Stationen: MegaCode ALS, Airway-Management inkl. Videolaryngoskopie, CPAP/NIV, Herzrhythmusstörungen

Dr. L. Fischer	150 €	9 FP

Langzeit-EKG-Kurs
(nur noch Plätze auf der Warteliste)
Indikationen zum Langzeit-EKG, technische Grundlagen: Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der maschinellen Auswertung, praktische Handhabung (Elektroden, Ableitungen, Geräte), Report erstellen, Neues zum Langzeit-EKG; praktische Langzeit-EKG-Auswertung: Frequenzkurven, Artefakte, Extrasystolen, Bradykardien, Tachykardien, Langzeit-EKG bei Schrittmacherpatienten, alternative Speichermöglichkeiten und Event-Recording

Dr. T. Körber, Dr. J. Placke	150 €	9 FP

■ 22. November 2023

Dermatologie in der hausärztlichen Praxis
(nur noch Plätze auf der Warteliste)
Haut interaktiv: Blickdiagnosen und häufige Diagnosen im praktischen Alltag; 9.00 - 12.30 Uhr

Prof. Dr. S. Sollberg, Prof. Dr. S. Emmert	85 €	4 FP

Die obligatorische ärztliche Leichenschau
Vorgehen, Fallstricke und Neues bei der Todesbescheinigung; 9.00 - 12.30 Uhr

Prof. Dr. B. Bockholdt	85 €	4 FP

31. Interdisziplinäre Seminar- und Fortbildungswoche der Ärztekammer M-V

Termin: Montag bis Freitag, 20. bis 24. November 2023, i.d.R. jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr (oder siehe Angabe)
Ort: Rotunde, HanseMesse, Zur HanseMesse 1–2, 18106 Rostock
Anmeldung: Ärztekammer M-V, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock,
Tel.: 0381.49280-43, -44, -46, Fax: 0381.49280-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rückenschmerz – Ein fachübergreifendes Thema
Ziel des interdisziplinären Kurses ist es, den Teilnehmern praxisnah die Differenzialdiagnostik und Therapie der Rückenschmerzsyndrome zu vermitteln. Dazu sollen die verschiedenen Facetten des unteren Rückenschmerzes („Lumboischialgie") durch Experten in für die Praxis relevanten fachlichen Schwerpunkten vorgestellt und im Dialog multiprofessionell diskutiert werden.

Prof. Dr. J. Buchmann	150 €	8 FP

Häufige ophthalmologische Erkrankungen in der Praxis
In der Augenheilkunde wurden in den vergangenen Jahren viele innovative Diagnoseverfahren eingeführt. Daraus ergeben sich neue Therapiemöglichkeiten insbesondere für die vier besonders häufigen Augenerkrankungen: Alterskorrelierte Makuladegeneration, Katarakt, Glaukom, Diabetische Retinopathie. Auch wenn die Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, sollen anhand dieser Krankheitsbilder die aktuellen Möglichkeiten vorgestellt werden. 13.30 – 17.00 Uhr

Prof. Dr. F. Wilhelm	85 €	4 FP

Refresher-Kurs Impfen
Aktuelles zum Infektionsschutzgesetz und zum Impfen, Neues von der STIKO und aus Mecklenburg-Vorpommern; 13.30 - 17.00 Uhr

Dr. M. Littmann	40 €	4 FP

■ 23. November 2023

Workshop zum Klimaschutz in der Arztpraxis: „Muss nur noch schnell die Welt retten?" – Ärztinnen und Ärzte und Klimawandel
In diesem Workshop nähern wir uns dem Thema aus mehreren Perspektiven: Betrifft uns das überhaupt beruflich? Wird sich unsere Arbeit/Aufgabe verändern? Können wir selbst was tun? 9.00 - 12.30 Uhr

M. Dannenberg	85 €	4 FP

Manualmedizinisch-osteopathische Untersuchung und Behandlung bei unteren Rückenschmerzen/ Anwendung unter Praxisbedingungen
(nur noch Plätze auf der Warteliste)
Ziel ist es, manualmedizinisch nicht Weitergebildeten in der Praxis sofort anwendbare Untersuchungs- und Behandlungstechniken zu vermitteln. Den mit der Manualmedizin und den osteopathischen Verfahren Vertrauten soll der Kurs als praktischer Refresher für Rückenschmerzpatienten dienen.

Prof. Dr. J. Buchmann, Dr. W. Rachold	150 €	9 FP

Tag der Pneumologie
Lungenfunktion kompakt inklusive Spirometer-Demonstration, „Obstruktiologie": von Asthma und COPD, „Sonstiges in der Pneumologie": von ILD, PAH, LTOT und NIV, Casus: Interaktive Falldiskussion

PD Dr. P. Julius, Prof. Dr. M. Lommatzsch	150 €	9 FP

Sportmedizin für die Praxis
Neues vom Gesundheits- und Rehasport in M-V, Behindertensport in M-V, Sporttauglichkeitsuntersuchungen bei Erwachsenen – was muss man wissen?, Sport für Hochaltrige, sportspezifische Überlastungen – nicht nur beim Profi…, Kinder und Sportmedizin, Sport und Ernährung, Praxisteil

I. Weber	150 €	9 FP

Refresher-Kurs Palliativmedizin
Pädiatrische Palliativmedizin, palliative Sedierung im Alltag, Rolle der Komplementärmedizin in der Palliativsituation – wie kann sie helfen? 13.30 - 17.00 Uhr

Dr. D. Gläser	85 €	4 FP

■ 24. November 2023

Versorgungsmöglichkeiten mit Heil- und Hilfsmitteln
9.00 - 12.30 Uhr

Dr. C. Kasch	85 €	4 FP

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023

Datenschutz in der Praxis

11.10.2023 | Schwerin

Schwerpunkte: aktuelle Rechtslage, Infos zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten u.a.,
15.00 bis 17.00 Uhr

Chronische Wunden

20.10.2023 | Neubrandenburg

10.11.2023 | Pasewalk

Schwerpunkte: Ursachen häufiger chronischer Wunden (z.B. „dickes Bein"), Behandlungstechniken, Kompressionstherapie mit praktischen Übungen, Druckentlastung bei Fußläsionen, Phasen der Wundheilung;
max. 15 bis 20 Teilnehmer

Praxis-Update

22.11.2023

Thema: Abrechnung (Psychotherapeuten)

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

29.-30.11.2023 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

Weitere Informationen:
→ *www.kvmv.de* → *Mitglieder*
→ *Termine und Veranstaltungen*
→ *Fortbildungsveranstaltungen*

Kontakt: Abteilung Sicherstellung
E-Mail: fortbildung@kvmv.de
Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453